



Den ersten Gottesdienst mit Bischof Jürgen Kramer erlebte die Gemeinde Frankfurt-Sachsenhausen am Mittwoch, den 14. August 2019.

Der Bischof, den der Bezirksälteste Basche und Bezirksevangelist Heubach begleiteten, verwendete das an diesem Abend aus der Reihe „Bibelkunde“ vorgegebene Wort aus 2. Mose 32,8: „Sie sind schnell von dem Wege gewichen, den ich ihnen geboten habe. Sie haben sich ein gegossenes Kalb gemacht und haben's angebetet und ihm geopfert und gesagt: Dies sind deine Götter, Israel, die dich aus Ägyptenland geführt haben.“

Die anschließende Bibellesung aus dem selben Kapitel illustrierte die Geschichte des Goldenen Kalbs. In der Predigt griff der Bischof unter anderem den in der biblischen Begebenheit enthaltenen Gedanken eines falschen Gottesbildes auf, womit der Mensch versucht, sich Gott verfügbar zu machen, ihn aus seiner Höhe herab zu holen und auf menschliche Vorstellungen zu reduzieren. Als Beispiel nannte er die Rede vom „lieben Gott“ als eines möglichst alle Bitten und Wünsche erfüllenden, immer nur liebenden, alles verstehenden und verzeihenden Helfers, das Gottes dem Menschen unzugängliche Größe, seine Allmacht und Unbegreiflichkeit ausblendet. Nach den Predigtbeiträgen zweier Priester feierte der Bischof mit der Gemeinde das Heilige Abendmahl.

15. August 2019

Text: [Andreas Vöhringer](#)

